

Wossidlo-Archiv, Rostock, Agl. VII/05

Den Bruch zu stillen:

Man nimmt einen Feldstein, den die Sonne nicht scharf trifft, suche einen an der Nordseite, wo er meistens stets Schatten hat. Es kann auch aus einem Zimmer genommen sein, doch muss man sicher sein, dass er ruhig und ungestört liegen bleibt. Solchen Stein nimmt man stillschweigend, merke sich genau wie seine vorige Lage. Wenn man den Stein aufgenommen hat, deckt man die Stelle mit einem neuen Tuch zu, dass keine Kraft entschwinde, so ebenfalls den Stein, damit die Sonne seine Kraft nicht unnütz entferne. geht damit zu dem Patient, drückz drei x mit dem Stein in Kreuze auf den Bruch bringt ihn bedeckt wieder in seine vorige Lage, trete 3 mal mit dem rechten Fuss im Kreuze auf den Stein u. geht davon. Dieses muss in 24 Stunden noch mal ebenso gemacht werden. Man kann auch 3 Tage vergehen lassen.

Von Hartwig, Ehmendorf,
Januar 1934